



Abschlussbericht unserer Arbeitsreise zu der Gemeinde Steinbach am Attersee in Österreich im Hinblick auf eine zukünftige Gemeindepartnerschaft

Zeit der Arbeitsreise: Vom 1. Oktober 2024 bis zum 5. Oktober 2024

Einleitung

Frau Nicole Eder, Bürgermeisterin der Gemeinde Steinbach am Attersee, präsentierte ihre Gemeinde am 19. April 2024 per Videokonferenz unserem Gemeinderat.

Am 29. Mai 2024 beschloss unser Gemeinderat daraufhin, das Partnerschaftsverfahren mit der Gemeinde Steinbach am Attersee einzuleiten.

Ziel unserer Arbeitsreise war das Legen eines Grundsteins für eine nachhaltige und langfristige Gemeindepartnerschaft durch ein abwechslungsreich zusammengestelltes Programm, das nicht nur spannende Einblicke in das Leben und die Arbeit in Steinbach bot, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Austausch.

Mitte April starten wir deshalb einen Aufruf, um eine möglichst vielfältige Gruppe für unseren Besuch zusammenzustellen. Die 26 Personen umfassende Gruppe bestand letztendlich aus:

- Vertreter aus Schöffen- und Gemeinderat,
- Vertreter vom Personal des administrativen und technischen Dienstes der Gemeinde,
- Unserem Wohnungsberater,
- Unserem Oberförster,
- Vertreter aus den beratenden, kommunalen Kommissionen für Kultur und Zusammenleben,
- Vertreter unserer Feuerwehr,
- Vertreter verschiedener Vereine, darunter Gesang, Tourismusverband, Theater, Jugend, Musik, Dorfbistro,
- Einem Vertreter unserer Jugendinitiative „Jugend Hub Öwersauer“.

Nach intensiver Planung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinbach am Attersee, fing unsere Arbeitsreise Anfang Oktober schließlich an.



Reiseverlauf

Dienstag, 1. Oktober 2024

Am Abend versammelten sich die Teilnehmer zur Abfahrt in Bauschleiden. Nach einer etwa 11-stündigen Fahrt erreichten wir am nächsten Morgen Steinbach am Attersee.

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Ankunft und Check-in im Active Hotel Föttinger

Nach einer angenehmen Reise sind wir am Vormittag in Steinbach am Attersee angekommen. Unser erster Halt war das Active Hotel Föttinger, wo wir uns auf die kommenden Tage vorbereiten konnten. Nach dem Check-in hatten wir die Gelegenheit, uns bei einem reichhaltigen Brunch zu stärken und eine kurze Ruhepause einzulegen. Die Ruhe des Attersees und die freundliche Atmosphäre des Hotels ließen uns sofort den Stress des Alltags vergessen. Wir waren gespannt auf die bevorstehenden Aktivitäten und freuten uns auf den ersten gemeinsamen Tag hier in Steinbach am Attersee.





Spaziergang zum Gustav Mahler Komponierhäuschen und Besuch des Heimathauses

Am Nachmittag starteten wir unseren ersten gemeinsamen Ausflug, der uns zu einem besonderen Ort führte: dem Gustav Mahler Komponierhäuschen. Dieser kleine, aber geschichtsträchtige Ort bietet einen faszinierenden Einblick in das Leben und Schaffen des weltberühmten Komponisten. Der Spaziergang durch die malerische Landschaft des Attersees stimmte uns perfekt auf die kulturellen Schätze dieser Region ein. Im Anschluss besuchten wir das Heimathaus von Steinbach, wo uns der Heimatverein einen tiefen Einblick in die lokale Geschichte und Traditionen gab. Weiterführende Informationen rund um das Heimathaus und den Hallholzaufzug finden Sie unter nachfolgendem QR-Code welcher Sie auf eine digitale Zeitreise mitnimmt:



Die digitale Zeitreise ist Bestandteil eines Leaderprojektes mit unter Anderem dem Leader Éislek.

Dieser Nachmittag war nicht nur lehrreich, sondern bot uns auch die Gelegenheit, erste Eindrücke von Steinbach zu sammeln und uns auf die bevorstehenden Tage einzustimmen.







Offizieller Begrüßungsabend im Hotel Föttinger

Der Höhepunkt des ersten Tages war zweifellos der offizielle Begrüßungsabend im Hotel Föttinger. Unter dem Motto "Steinbach schließt Freundschaft mit Bauschleiden" stellten sich die Vertreter beider Gemeinden einander vor. In einer herzlichen Atmosphäre tauschten wir erste Ideen und Ziele für die bevorstehende Partnerschaft aus. Das gemeinsame Abendessen, das ganz im Zeichen der österreichischen Küche stand, bot die perfekte Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Es war ein gelungener Start in unsere Partnerschaft, und wir freuen uns auf die nächsten Tage!





Donnerstag, 3. Oktober 2024

Betriebsbesichtigung des BIO-Ziegenhofs der Familie Gaigg

Unser erster Ausflug am Donnerstagmorgen führte uns zum BIO-Ziegenhof der Familie Gaigg. Die Fahrt dorthin bot uns bereits einen wunderschönen Blick auf die idyllische Landschaft rund um Steinbach am Attersee. Auf dem Hof angekommen, empfingen uns Thomas und Eva Gaigg mit offenen Armen und führten uns durch ihren Betrieb. Wir erhielten spannende Einblicke in die nachhaltige Landwirtschaft und die artgerechte Haltung der Ziegen. Besonders beeindruckend war, wie die Familie Tradition und Moderne miteinander verbindet, um ihre Produkte nachhaltig und umweltfreundlich herzustellen. Diese Besichtigung war nicht nur lehrreich, sondern hat uns auch gezeigt, wie wichtig der Respekt vor der Natur und den Tieren in der heutigen Landwirtschaft ist.





Betriebsbesichtigung bei Vizebürgermeister Albert Zopf

Nach dem Besuch bei der Familie Gaigg setzten wir unsere Entdeckungsreise fort und besuchten den Hof von Albert Zopf, dem Vizebürgermeister von Steinbach am Attersee. Albert und seine Frau Petra zeigten uns, wie sie ihren Milchviehbetrieb nach den hohen Standards des "Tierwohl + " AMA-Gütesiegels führen und dabei erfolgreich Urlaub am Bauernhof anbieten. Besonders beeindruckend war zu sehen, wie sie ihren Betrieb diversifiziert haben, um den Herausforderungen des modernen Landlebens zu begegnen.

Diese Besichtigung gab uns wertvolle Einblicke in die Verbindung von Landwirtschaft und Tourismus, die in dieser Region eng miteinander verknüpft sind.





Rückwanderung durch den Naturpark Attersee-Traunsee

Nach den informativen Besichtigungen setzten wir unseren Tag mit einer Wanderung durch den Naturpark Attersee-Traunsee fort. Die etwa 3,5 Kilometer lange Strecke führte uns bergab durch eine der schönsten Landschaften der Region. Unterwegs wurde uns viel Interessantes über die lokale Flora und Fauna erzählt. Diese Wanderung bot uns nicht nur die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben, sondern auch, in Ruhe über die Eindrücke des Vormittags nachzudenken. Der Weg endete an der Schiffsanlegestelle in Steinbach, wo wir uns auf die bevorstehende Schifffahrt freuten.

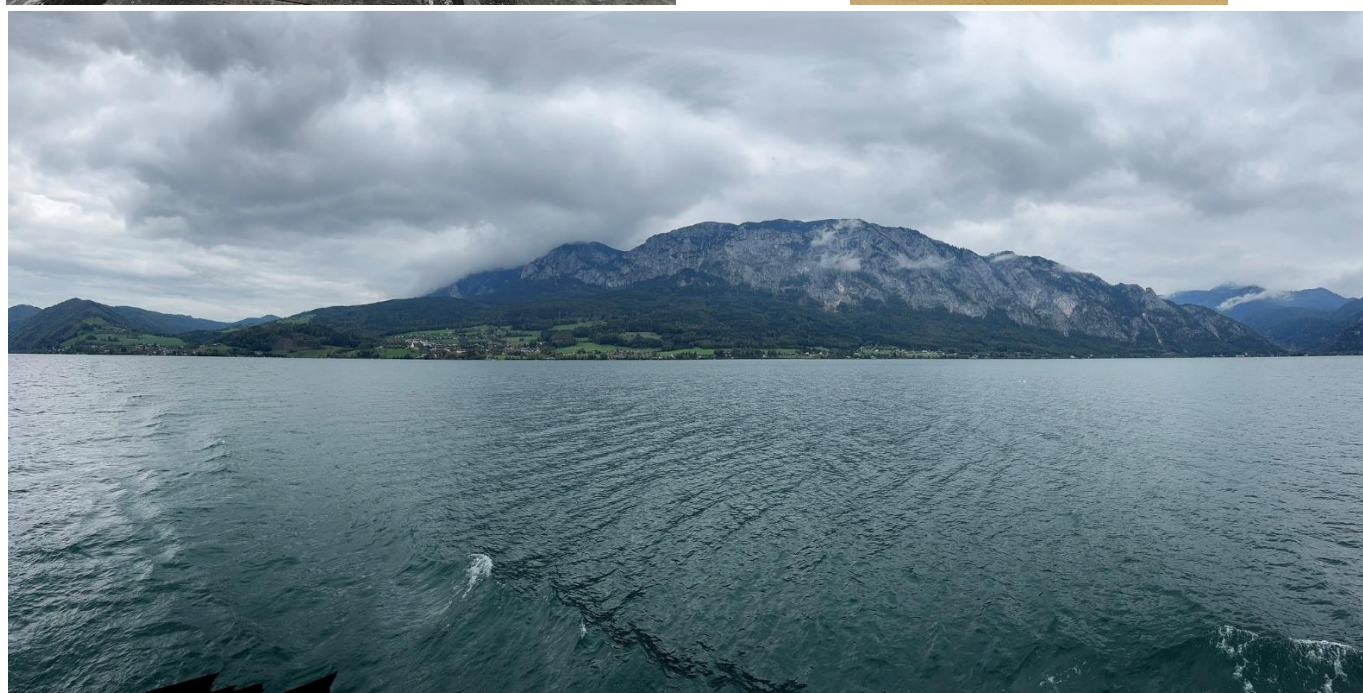






Schiffahrt auf dem Attersee

Am Nachmittag machten wir eine zweistündige Schiffahrt auf dem wunderschönen Attersee. Während wir auf dem Wasser dahin glitten, konnten wir die beeindruckende Landschaft rund um den See genießen. Begleitet wurde die Fahrt von informativen Vorträgen über den Tourismus in der Region und die Herausforderungen, denen sich die lokalen Betriebe gegenübersehen. Auch das transnationale EU-Leader-Projekt, das zwischen Luxemburg und der Region Attersee-Attergau umgesetzt wurde, wurde uns vorgestellt. Bei Kaffee und Kuchen an Bord konnten wir diese Eindrücke in entspannter Atmosphäre verarbeiten. Die Schiffahrt war ein Highlight unseres Tages und zeigte uns, wie wichtig der Tourismus für diese Region ist.





Besuch der Feuerwehr Steinbach am Attersee

Am Abend trafen wir uns zu einem gemütlichen Spaziergang zur Freiwilligen Feuerwehr von Steinbach. Dort bekamen wir einen Einblick in die wichtige Arbeit der Feuerwehr und erfuhren, wie eng die Feuerwehr mit der Dorfgemeinschaft verbunden ist. Besonders beeindruckend war die aktive Feuerwehrjugend, die hier eine zentrale Rolle spielt. Nach der Besichtigung ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen mit den Feuerwehrleuten ausklingen. Die Gespräche waren herzlich und offen, und wir konnten viel über das Leben in Steinbach und die Herausforderungen des ländlichen Feuerwehrdienstes lernen. Ein rundum gelungener Abschluss eines ereignisreichen Tages!





Freitag, 4. Oktober 2024

Besuch der Familie Spalt und des Gemeindezentrums

Am Freitag ging es nach dem Frühstück zu der Familie Spalt, die Einblicke in ihre Arbeit als Naturparkpartnerbetrieb und im Tourismus gab. Die technisch Interessierten besichtigten das neu gestaltete Gemeindezentrum und erhielten einen tiefen Einblick in die Aufgaben der Gemeinde Steinbach am Attersee.

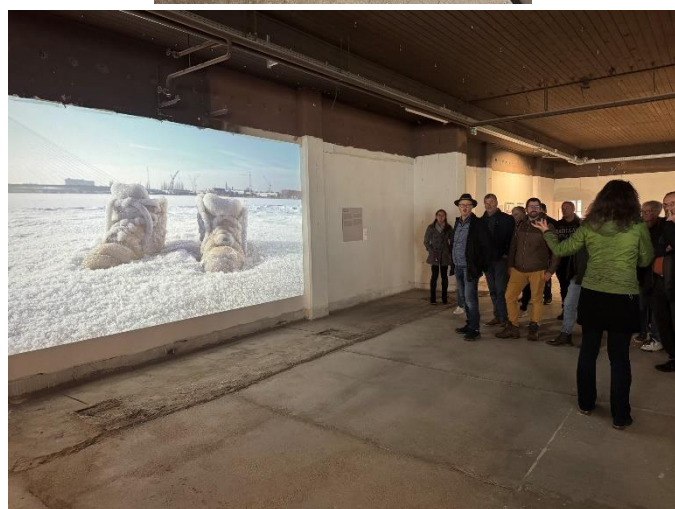
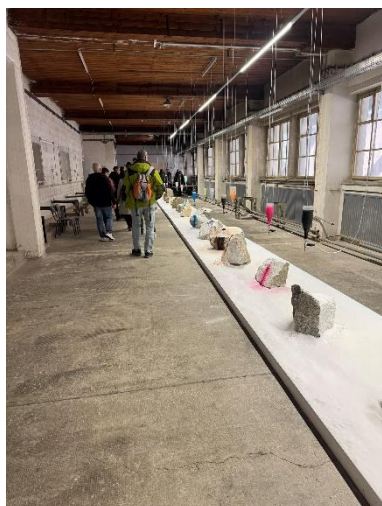




Besuch der Kulturhauptstadt Bad Ischl und der Ausstellung "Wasser und Salz"

Am späten Vormittag fuhren wir nach Bad Ischl, der Kulturhauptstadt des Salzkammerguts. Dort besuchten wir die Ausstellung "Wasser und Salz", die uns auf eindrucksvolle Weise die historische Bedeutung dieser beiden Elemente für die Region näherbrachte. Die Kombination aus avantgardistischer Kunst und historischen Exponaten bot eine spannende Perspektive auf die kulturelle Entwicklung des Salzkammerguts. Nach der Ausstellung hatten wir Zeit für ein individuelles Mittagessen und einen Spaziergang durch die charmante Stadt. Dieser Ausflug war ein kultureller Höhepunkt unserer Reise und bot uns viele Denkanstöße.







Gemeinsames Abendessen in der "Bierschmiede"

Unser letzter gemeinsamer Abend in Steinbach führte uns in die "Bierschmiede", eine kleine Brauerei nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. In gemütlicher Atmosphäre genossen wir ein köstliches Abendessen und ließen die vergangenen Tage Revue passieren. Die Stimmung war ausgelassen, und es wurden viele Geschichten ausgetauscht. Die Bierschmiede bot den perfekten Rahmen, um den letzten Abend in Steinbach gebührend zu feiern. Hier wurde noch einmal deutlich, wie sehr uns diese Reise miteinander verbunden hat. Wir freuen uns schon darauf, die neu gewonnenen Freundschaften weiter zu pflegen.







Samstag, 5. Oktober 2024

Katerfrühstück und Abschied

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück im Hotel Föttinger hieß es Abschied nehmen von Steinbach am Attersee. Mit vielen neuen Eindrücken, wertvollen Erfahrungen und neuen Freundschaften im Gepäck machten wir uns auf die Rückreise nach Luxemburg. Diese Tage waren nicht nur eine Gelegenheit, die Region kennenzulernen, sondern auch, eine starke Basis für eine langfristige Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden zu legen. Wir danken allen Beteiligten für die herzliche Gastfreundschaft und freuen uns auf den Besuch der Gemeinde Steinbach am Attersee im Jahr 2025.





Schlussfolgerung

An unserem letzten gemeinsamen Abend in der Bierschmiede wurde, im Bestreben die Gemeindepartnerschaft voranzutreiben, ein konkreter Termin für den kommenden Gegenbesuch der Gemeinde Steinbach am Attersee in Bauschleiden festgehalten.

So freuen wir uns darauf, dass die Gemeinde Steinbach am Attersee unsere Gemeinde im kommenden Jahr, vom 8. bis zum 11. Mai 2025, besuchen wird.

Ein vorläufiges und vielseitiges Programm wurde für diesen Besuch bereits ausgearbeitet:

Donnerstag - 8. Mai 2025

Morgens	Ankunft in Luxemburg-Stadt. Besuch der Bock-Kasematten. Besprechung mit Herrn Léon Gloden, Minister für innere Angelegenheiten, zu unserer geplanten Gemeindepartnerschaft.
Mittags	Abfahrt nach Esch-Sauer. Ankunft und Check-in im Logis Gourmet & Relax Hotel de la Sûre
Abends	Besichtigung der Gemeindeverwaltung in Bauschleiden, gefolgt von einem Willkommensessen mit unseren Vereinen.

Freitag - 9. Mai 2025 – Europatag (Offizieller Feiertag in Luxemburg)

Morgens	Besuch des Wasserfestes, organisiert vom Naturpark Öwersauer, mit anschließendem gemeinsamem Essen.
Mittags	Erkundung der Natur und der kulturellen Highlights der Region rund um Bauschleiden.
Abends	Besichtigung der Feuerwehr (CGDIS) und des technischen Gemeindeateliers in Flebour/Baschleiden gefolgt von einem gemeinsamen Essen.

Samstag - 10. Mai 2025

Morgens	Geführte naturkundliche Solarbootfahrt auf Luxemburgs größtem Trinkwasserreservoir
Mittags	Teilnahme am Hämmelsmarsch, organisiert vom lokalen Musikverein
Abends	Abschlussessen im Logis Gourmet & Relax Hotel de la Sûre in Esch-Sauer



Sonntag - 11. Mai 2025

09:00 Uhr	Check-out und Abfahrt nach Obermartelingen
	Besuch des Schiefermuseums
Anschließend	Abfahrt nach Steinbach am Attersee

Darüber hinaus fasste der Gemeinderat der Gemeinde Steinbach am Attersee am 7. November 2024 einstimmig den Beschluss zur Partnerschaft.